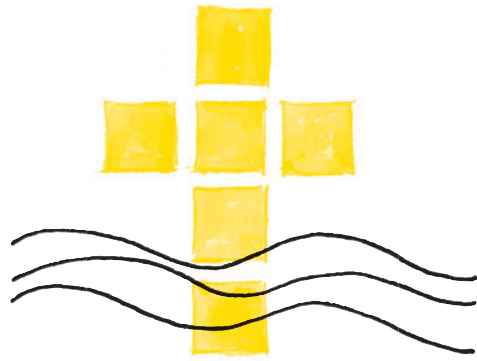


# Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit  
Eriskirch – Gatt nau – Kressbronn –  
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf



16. November 2024, 33. Sonntag im Jahreskreis

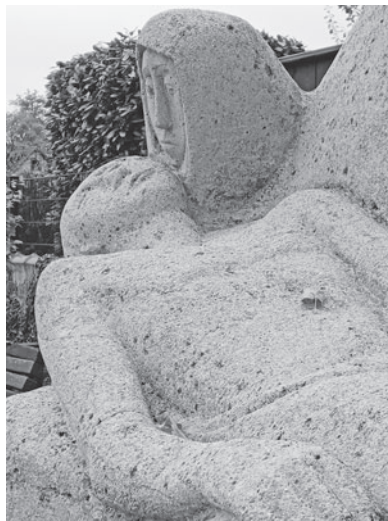
Nr. 47

## Wohin und zu welchem Ende trauern wir am Volkstrauertag?

Trauer in einer Spaßgesellschaft, der kein ‚Sabbat‘ mehr heilig ist und die sogar das Tanzverbot am Karfreitag kippen will? Wohin kann da noch „Volkstrauer“ gehen, wenn schon das Wort obsolet geworden ist? Ein Tag wie Allerseelen oder Ewigkeitssonntag, wo jeder Christenmensch in großer Verbundenheit, doch je persönlich, die Grabstätten seiner Nächsten aufsuchen mag, um dort noch um sie zu trauern oder still ihrer und seiner selbst zu gedenken, leuchtet da noch eher ein, berührt viele Angehörige und Freunde unmittelbar.

Anders gleich nach den Weltkrieg: Vor 100 und vor 80 Jahren – nach millionenfach ganz persönlich erlittener Trauer um den „fürs Vaterland“ gefallenen Vater oder Sohn – hatte das ganze Volk Anlass, um dieser früh und jäh Verlorenen in einem nationalen Volkstrauertag gemeinsam zu gedenken und Trauer zu teilen; – bald schon verbunden mit der Mahnung: „Nie wieder!“ – und bald auch erweitert um alle Opfer staatlich organisierter Verbrechen, um das kollektive Absinken in die Barbarei, um den immensen Verlust auch an Kulturgütern – und später auch um die Opfer des Terrorismus etc. – Und des‘ nicht genug:

Völlig ungeachtet jenes hehren Vorsatzes „Nie Wieder!“ gibt es immer irgendwo schreckliche Kriege, Terroropfer, Flüchtlingsströme, Hungersnöte, Katastrophen – über die wir ständig aus den Medien und über Spendenaufrufe anschaulich unterrichtet werden. – Hautnah aber bleiben uns allen natürlich und fortwährend Leid und Trauer in Familien und Freundeskreisen, wofür jede Todesanzeige und jedes Wehklagen steht. – Und es muss noch nicht einmal immer der unmittelbare Tod sein: Grund zur Trauer gibt auch die fortschreitende Zerstörung des Lebensraumes für Menschen, Tie-



Mahnmal auf dem Alten Friedhof  
Kressbronn von Berthold Müller-  
Oerlinghausen (Detail-Aufnahme: L. Röscher)

re und Pflanzen, kurzum: der achtlose Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung. – Aber: Wer kann so viel Trauer ernsthaft tragen? – Und wir können, dürfen doch auch traurig sein, wenn wir einem Obdachlosen nicht helfen können, wenn am Futterkasten das Rotkehlchen ausbleibt oder weil in der Oder plötzlich hunderttausend Fische qualvoll verenden! Und und und.

Offen oder unterschwellig unterliegt solcher Trauer – wie auch der Kriegstrauer – immer auch eine Ohnmacht: Wir wissen, dass beiderlei Trauer-Anlässe zu einem sehr großen Teil menschengemacht sind – und dass wir zu diesem frevelnden Wir „eigentlich“ nicht gehören – nur halt auch unseren „Spaß haben“ wollen – fast um jeden Preis. Und das Großeganze können wir ja doch nicht ändern – und die Regierung auch nicht. – – – Hallo? – Niemand will das wirklich so stehen lassen, es muss zu Rückfragen und Beratungen kommen: Was kann, was muss getan (oder gelassen!) werden, um uns von der Trauer nicht einfach erdrücken zu lassen? – oder uns in immer neue Ablenkungen zu flüchten – bis uns mittendrin plötzliche Leere überkommt?

Der Volkstrauertag fordert alle – Christen und Nichtchristen – zu einem Innehalten auf. Und „Innehalten“ tut immer wieder mal Not. Als Christen dürfen wir uns dabei erinnern: Vieles geben wir in Demut und voller Glaube, Liebe und Hoffnung besser in Gottes Hand, tragen mit an seinem unermesslichen Ratschluss, erwarten die trauerfreie Vollkommenheit eben im Himmel, besinnen uns aber hienieden auf das, was uns heute im eigenen Bereich zu tun (oder zu lassen) möglich ist und – beten zumindest, im Wissen, dass es dem Frieden dienlich ist.

Dr. Lorenz Göser / Pfr. Lorenz Röscher



**Langenargen**  
St. Martin (LA)

**Oberdorf**  
St. Wendelin (OD)



**Kressbronn**  
Maria Hilfe der  
Christen (KB)

**Gatt nau**  
St. Gallus (GA)



**Eriskirch**  
Mariä Himmelfahrt (EK)

**Mariabrunn**  
Zu Unserer  
Lieben Frau (MB)

**Samstag, 16. November - Hl. Margareta - Mariensamstag - Vorabend zum Sonntag**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier mit  
Solatengedenken  
18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier zum  
Ende der Pfarrvisitation

**Sonntag, 17. November - 33. Sonntag im Jahreskreis - Lesung I: Dan 12,1-3; Lesung II: Hebr 10,11-14;18;  
Evangelium: MK 13,24-32 Kollekte: Diaspora**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier  
(† Fam. Ruckeisen  
u. Hiemer;  
Pfr. Franz Scheffold)  
11.45 Uhr **OD** Taufe des Kindes  
Emma Mayer

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier  
(† Gertrud Leuthold;  
verstorbene Soldaten-  
kameraden)  
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
(† Wolfgang  
Griessmann)

10.30 Uhr **EK** Wort Gottes Feier mit  
Kommunionsspendung  
16.00 Uhr **MB** ök. Andacht zum  
Volkstrauertag

**Dienstag, 19. November - Hl. Elisabeth**

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
(† Franz Häufle)

17.00 Uhr **MB** Tag der ewigen  
Anbetung  
18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier  
(† Anni u. Gerd  
Wernlein)

**Mittwoch, 20. November**

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 21. November - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

**Freitag, 22. November - Hl. Cäcilia**

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier  
(† Josef Merk;  
Fam. Bücheler)

**Vorschau: Samstag, 23. November**

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
mitgestaltet vom  
Kirchenchor

**Vorschau: Sonntag, 24. November**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
11.45 Uhr **KB** Taufsonntag  
18.30 Uhr **KB** Dekanatsjugend-  
gottesdienst

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

**Gebetszeiten in Moos**

Anfangen am Morgen So, Mo, Mi, Do, Sa um 8.00 Uhr, Auf-hören am Abend So, Mo, Do um 18.00 Uhr  
Zur Nacht - Komplet Mi um 21.00 Uhr, Begrüßung des Sonntags: Sa um 18.00 Uhr  
Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter bernadu.2000@gmx.de

## BETENDE GEMEINDE

### LANGENARGEN/OBERDORF

#### Sonntag

9.50 Uhr **LA** Rosenkranz  
(nur 1. So./  
Monat)

14.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Montag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Vesper

#### Dienstag

18.00 Uhr **OD** Rosenkranz  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Mittwoch

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Donnerstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.00 Uhr **OD** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Anbetung

#### Freitag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Samstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

### KRESSBRONN/GATTNAU

#### Samstag

19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Sonntag

8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz  
(nur 1. So./Monat)

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Montag

18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz  
19.30 Uhr **KB** Gebetskreis

#### Dienstag

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Mittwoch

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

17.00 Uhr **Tunau** Rosenkranz

18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

#### Donnerstag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung  
(auf 1. Freitag/Monat  
Anbetung bis 6 Uhr)

#### Freitag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

### ERISKIRCH/MARIABRUNN

#### Samstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

**Sonntag** (nur 1. So./Monat)

8.20 bzw. 9.50 Uhr

#### EK/MB

Rosenkranz  
(vor Eucha-  
ristiefeier)

#### Montag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Dienstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz  
(bzw. vor  
Messfeier)  
Anbetung

#### Mittwoch

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Donnerstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Freitag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

### Wir sind für Sie da

#### Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen  
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033  
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo - Do: 9.00 - 11.30 Uhr  
Do: 16.00 - 18.00 Uhr

#### Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn  
Tel.: 07543/6388, Fax: 54551  
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo 15.00 - 17.00 Uhr  
Di - Do: 9.00 - 11.00 Uhr

### Internet: [www.se-seegemeinden.drs.de](http://www.se-seegemeinden.drs.de)

#### Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch  
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000  
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo - Do: 8.30 - 11.00 Uhr  
Mo: 14.00 - 17.00 Uhr  
Do: 13.30 - 15.30 Uhr

### Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

**Gestorben ist:** in Langenargen: Jutta Kienzle

### ERISKIRCH - MARIABRUNN



#### Tag der ewigen Anbetung in Mariabrunn am 19. November 2024

Am Di., 19. November begeht die Kirchengemeinde Mariabrunn den Tag der Ewigen Anbetung. „Ewig“ nennt man dieses Anbeten, da es immer durch die ganze Diözese geht – an jedem Tag in einer anderen Gemeinde Tag für Tag, Jahr für Jahr.

Dieses Jahr wird der Anbetungstag wie folgt gestaltet:  
17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Gebetsstunde für Moos, Gmünd und Schlatt

17.30 Uhr Dillmannshof, Braitenrain, Wolfzennen, Schussenreute, Hofstatt, Langenacker, Knöbelhof

18.00 Uhr ganz Mariabrunn

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Einholung des Allerheiligsten zum Schlusssegen.

Lassen Sie sich alle zu dieser besinnlichen Zeit einladen.



#### Am Sonntag, den 17.11.24 um **16.30 Uhr**, Treffpunkt in der **alten Schule in Mariabrunn!**

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir werden am Sonntag während der ökumenischen Andacht zum Volkstrauertag einen Kindergottesdienst feiern.

#### Unser Thema:

**„Als die Sonne in das Land Malon kam“**

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Rico und das Team der ökumenischen Kinderkirche*

## Der Kirchengemeinderat Mariabrunn

trifft sich am Mi., 20. November um 19.30 Uhr im Kirchengemeindesaal Mariabrunn. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: KGR Wahl, pastorale Schwerpunkte, Dankeabend, Kindergärten.

## Das Besuchsdienst-Team

kommt am Mi., 20. November um 14 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn zusammen, um die Adventsbesuche zu besprechen.



## Familienbesuch von Nikolaus und Ruprecht am Do., 5. Dezember 2024

Liebe Mamas und Papas, sind diese Beiden in Eurer Kindheit auch zu Euch nach Hause gekommen? Egal - ob es gute, schlechte oder vielleicht gar keine eigenen Kindheitserfahrungen mit Nikolaus und Ruprecht gibt: besonders jetzt nach der Unterbrechung durch Corona wäre es wunderbar, wenn viele Eltern mithelfen würden, diese wertvolle Tradition am Leben zu erhalten. Sie würden damit ihren Kindern eine schöne Erinnerung schenken. Gleichzeitig tut man damit etwas Gutes für Kinder, die lange Zeit nur die Schattenseiten des Lebens kennengelernt haben. Eure Spenden gehen an eine Einrichtung in Rumänien, die u.a. Waisen- und Straßenkindern ermöglicht, was bei uns selbstverständlich ist: Schulbildung und warmes Essen. Erst damit haben diese Kinder überhaupt die Chance auf eine gute Zukunft. In dieser Einrichtung arbeitet auch eine gebürtige Eris- kircherin.

Wenn man später als Erwachsener auf wichtige Erlebnisse der Kindheit zurückblickt, dann wird die Erinnerung an angenehme Nikolaus-Besuche wertvoller sein als alle Geschenke, die man damals bekommen hat.

Wer also den Besuch haben möchte (auch für Schulkinder), bekommt im Pfarrbüro oder in den Kindergärten Arche und Regenbogen die Anmeldeunterlagen. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte unbedingt beachten: Verbindlicher Anmeldeschluss Mittwoch, 27. November 2024.

## KRESSBRONN – GATTNAU

### Kontinente- und Bonifatiusblatt

Liebe Gemeindefrauen, die neue Ausgabe vom Kontinente- und Bonifatiusblatt können ab sofort im Pfarrbüro abgeholt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

### Der Kirchengemeinderat Gatt nau

trifft sich am Do., 21. November um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle in Gatt nau. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: KGR Wahl, Lauf- und Gehwege Friedhof, Archiv, Weihnachten.

### Vorankündigung: Winterfeuer – Treff auf dem St. Gallusplatz in Gatt nau

Am Fr., 22. November findet wieder der stimmungsvolle „WINTERFEUER“-Abend auf dem St. Gallusplatz in Gatt nau statt. Der Kirchengemeinderat bereitet das Fest in bewährter Weise vor.

Bei abendlicher Stimmung, im Schein der schönen Beleuchtung wollen wir gemeinsam am Dorfplatz bei Winterfeuer, Glühmost, Schmalzbrot und Waffeln feiern.

Kommen Sie und feiern Sie mit der Kirchengemeinde mit. Beginn ist 18 Uhr.

Kirchengemeinderat St Gallus







### Herzliche Einladung zu den Krippenspielproben 2024

Noch ist die Krippe leer, aber Weihnachten steht schon fast vor der Tür. In diesem Jahr wollen wir am 24.12. wieder gemeinsam feiern und ein Krippenspiel aufführen.

Dazu brauchen wir eure Unterstützung. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr schon mal „geschau-spielert“ habt oder ob ihr einen Text aufsagen wollt. Wir haben für jedes Kind einen Platz.

Die Proben werden an folgenden Terminen in der kath. Kirche stattfinden:  
**30.11.2024 – 10 Uhr (Einteilung der Rollen)**  
**14.12.2024 – 10 Uhr, 21.12.2024 – 10 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch! *Das Kigo-Team Kressbronn*



### Weihnachten ist nicht mehr weit...

...und auch dieses Jahr soll es natürlich **kein Weihnachten ohne Krippenspiel** werden.

Ihr habt **Lust dabei zu sein**? Dann kommt zu unserer **ersten Probe am 30. November um 10.30 Uhr** in der **Gattnauer Kirche** und wir finden zusammen eine Rolle, die Euch Spaß macht.  
Es ist für jeden was dabei!

Zu den weiteren Proben treffen wir uns am:  
07.12.2024, 10.30 Uhr  
14.12.2024, 10.30 Uhr  
23.12.2024, 16 Uhr (Hauptprobe mit Verkleidung)  
Wir freuen uns auf Euch!

### Kerzenverkauf für Pater Simon Vögele in Brasilien

Am So., 24. November werden im Anschluss an den Gottesdienst in Gattnau Kerzen verkauft. In Kressbronn findet der Kerzenverkauf am So., 1. Dezember nach dem Gottesdienst statt. Der Erlös geht an den Pater Simon Vögele nach Brasilien.



Bild: Sarah Frank | factum.adp  
In: Pfarrbriefservice.de

### Die Pfarrgemeinde Kressbronn sucht ehrenamtliche Nikoläuse,

die am 6. Dezember ab dem Nachmittag Lust und Zeit haben, die Kinder zu besuchen, um ihnen eine Freude zu machen.

Nach einem tollen Abend lädt die Kirchengemeinde die Nikoläuse noch zu einem gemeinsamen Abschluss mit Vesper ein.

Habt Ihr Fragen, dann meldet euch gerne im Pfarrbüro: Tel. 07543-6388 oder [Stmaria.Kressbronn@drs.de](mailto:Stmaria.Kressbronn@drs.de).

**WIR SUCHEN DICH!**

**WERDE MITARBEITER  
BEI DEN  
ÖKUMENISCHEN  
KINDERBIBELTAGEN 2025!**

**SAVE!  
THE DATES**

**14.03. - 16.03.2025**

**DU HAST INTERESSE?**  
DANN MELDE DICH GERNE BEI MELINA  
TELEFONISCH UNTER 015233699013  
ODER PER MAIL AN  
[M.LANG-KRESSBRONN@ONLINE.DE](mailto:M.LANG-KRESSBRONN@ONLINE.DE)

### St. Martin in Gattnau

Auf seinem großen weißen Pferd kam St. Martin zu uns nach Gattnau geritten und sehr viele freudestrahlende Kinder mit ihren buten Laternen erwarteten ihn. Von dem tollen Martinsspiel waren nicht

nur die Kleinen begeistert. Diakon Walser und das KiGo-Team Gattнау freuten sich über die große Menge von Kindern, Eltern, Omas, Opas.... die zur Martinsfeier gekommen waren um dem heiligen Martin, der so großzügig seinen Mantel mit dem Bettler teilte, zu gedenken. Auch der Laternenumzug mit St. Martin durfte natürlich nicht fehlen und so machten sich alle hinter St. Martin auf seinem Pferd begleitet von Walter Schmid mit seiner Gitarre auf den Weg. Fröhliche Martinslieder wurden gesungen. Am Ende versammelten sich alle auf dem Galusplatz, wo Diakon Walser den Schlusseggen erteilte. Im Anschluss gab es für alle Kinder Martinsgebäck. Sehr passend zu St. Martin musste es geteilt werden, weil erfreulicherweise so viele gekommen waren. Danach war es Zeit für einen schönen Ausklang des Abends bei Kinderpunsch, Glühwein und Wienerle

Das KiGo-Team Gattнау bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Diakon Walser, Walter Schmid, Christian Heimpel, der als St. Martin mit seinem Pferd den Kindern eine besondere Freude gemacht hat, und unserem Messner Edmund Boonekamp, der immer zur Stelle ist, sowie bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier irgendwie beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Foto: Karl Bentele

## LANGENARGEN – OBERDORF

### Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde St. Wendelin

liegt im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten bis 21. November zur Einsicht aus.

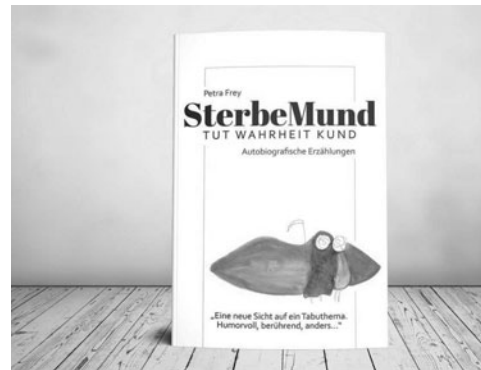
### Der Wahlausschuss

trifft sich am Di., 19. November um 18 Uhr im Pfarrhaus zu seiner nächsten Sitzung.

### Der Kirchengemeinderat Langenargen

kommt ebenfalls am Di., 19. November um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Kirchengemeinderatswahlen 2025, Renovation der Kirche; Kindergarten und Projektgruppe „Gebäudebestand“.

## Hospizgruppe Langenargen lädt zur Lesung mit Petra Frey und Manuel Ehlich am Marimbaphon ein.



Petra Frey ist Schauspielerin und ehrenamtliche Hospizhelferin. Sie erzählt von der Hospizarbeit vor und hinter den Kulissen.

Ihre Schilderungen besonderer Momente sind voller Gefühl, Herz und feinem Humor.

**Wann: 22. November 2024 um 19 Uhr**

Wo: Katholisches Gemeindehaus,  
Klosterstr. 31, Langenargen

**Eintritt frei**, über eine Spende freut sich die Hospizgruppe Langenargen.

Wir bedanken uns beim Druckhaus Müller, Langenargen für das Sponsoring der Plakate und Flyer

**Der Nikolaus macht Hausbesuche**  
Bald ist es wieder soweit. Der Nikolaus freut sich auf strahlende Kinderaugen. Wer einen Nikolaus Besuch zuhause wünscht, möge dies bitte baldmöglichst, spätestens bis Montag, den 2. Dezember im kath. Pfarrbüro anmelden. Per Email an: [StMartinus.Langnargen@drs.de](mailto:StMartinus.Langnargen@drs.de) oder schriftlich, jeweils bitte mit Angabe von Namen und Alter der Kinder. Gerne dürfen ein paar Besonderheiten und Eigenschaften der Kinder mit angegeben werden. Zur Kostendeckung (Beschaffung und Reinigung der Gewänder etc.) bitten wir um einen Beitrag von 15 € pro Familie. Diesen können Sie entweder der Anmeldung beifügen oder beim Besuch übergeben. Besten Dank. Der Reinerlös der Nikolausaktion kommt der Tafel Tettang zugute.





AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+25

## Dringend Sternsinger gesucht! Engagiert euch für einen guten Zweck!

Wir suchen motivierte Kinder ab der 1. Klasse, die gerne draußen unterwegs sind und mit Liedern und kleinen Sprüchen den Segen zu den Menschen in Langenargen bringen. Die Sternsinger sind am 3., 4., und 5. Januar jeweils von 13.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr in kleinen Gruppen unterwegs. Dieses Jahr wird für die Einhaltung der Kinderrechte weltweit gesungen. Am 6. Januar werden die Sternsinger beim Gottesdienst um 10.30 Uhr dabei sein und anschließend gibt es ein kleines Fest im Gemeindehaus für alle, die bei der Aktion mitgemacht haben.

Die Proben finden am 7. Dezember und 14. Dezember von 9 bis 10.15 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Die Kleideranprobe ist dann am 21. Dezember vormittags. Wenn ihr Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene (als Begleitpersonen) Interesse habt an dieser Aktion mitzumachen, schreibt doch eine Mail an [StMartinus.Langenargen@drs.de](mailto:StMartinus.Langenargen@drs.de). Weitere Infos folgen.

### Jahresrequiem der Josefsbruderschaften

Das fürbittende, generationenübergreifende, an den hl. Josef als Schutzpatron der Sterbenden gerichtete Gebet ist das Hauptanliegen einer Josefsbruderschaft. Deshalb versammelten sich im Trauermonat November die beiden Josefsbruderschaften der Seegemeinden zum gemeinsamen Jahresrequiem in der Pfarrkirche Maria Hilfe der Christen in Kressbronn. In einem feierlichen Gottesdienst mit Einzug der Fahnenabordnungen und mit den Liedern der Schubert-Messe gedachten die Josefsschwestern und Josefsbrüder ihrer verstorbenen Mitglieder und stellten ihr Leben unter den Schutz Gottes.

Pfarrer Armin Noppenberger leitete die Eucharistiefeier. Der Obmann der St. Josefsbruderschaft Tunau Reinhard Schick betonte die Verbundenheit mit den Verstorbenen, die besonders in der heiligen Messe zum Ausdruck kommt: „In dieser heiligen Stunde vereinen wir uns durch die Feier der Eucharistie mit der Liturgie des Himmels und kommen so unseren Verstorbenen ganz nahe.“ Das Schlusslied der Schubert-Messe fasste die Gebete der Gottesdienstgemeinde zusammen in der Strophe: „Herr, unsere Lieben alle, / die nun bereits von hier / ins Land des Friendens gingen, / nimm sie, nimm sie zu Dir! / Lass einst sie dort uns finden, / o seliger Verein, / wenn wir des Himmelsfriedens zusammen uns erfreuen.“

Zum Schluss des Gottesdienstes dankte der Vorsitzende der Josefsbruderschaft Gatttau-Kressbronn Thomas Biggel allen Mitwirkenden und Helfern und lud ein zum großen Jubiläum des 200jährigen Bestehens seiner Bruderschaft am 23. März 2025 in Gatttau. Anschließend trafen sich Mitglieder und Gäste zum gemütlichen Beisammensein in der nahegelegenen Gaststätte „Zur Kapelle“.

*Reinhard Schick*



Foto: Karl Boczek

### Martinsspiel

Herzlich bedanken möchten wir uns beim Team vom Kindergarten St. Elisabeth, Herr Andreas Hofer mit seinem Pferd, sowie bei Herrn Thomas Schmid, der seine Rolle perfekt gespielt hat - und natürlich bei Florian Keller und der Jugendmusikkapelle für die tolle musikalische Umrahmung, bei Florian Burkhart für seine wertvolle Unterstützung bei der Akustik, dem Bauhofteam für den Aufbau und dem Elternteam für den Abbau. Ein herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen.

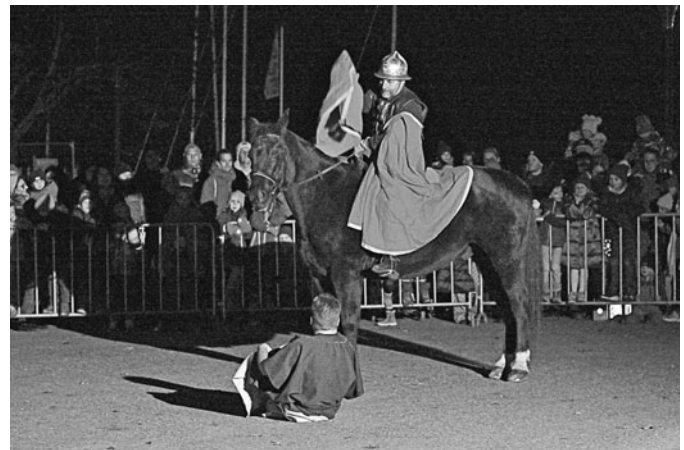


Foto Karl Boczek

### SEELSORGEEINHEIT

#### Adventskranzbinden am Do., 21. November um 18.30 Uhr

... in Mariabrunn im Kirchengemeindesaal in der Montfortstraße 4. Bitte anmelden bis 19. November bei [dieter.walser@drs.de](mailto:dieter.walser@drs.de) oder 07541/82352. Gestellt werden die Rohlinge und das Material, mit Impuls. Es werden die grünen Kränze geflochten, nicht der Schmuck/Kerzen dazu. Bitte, wenn möglich/vorhanden, selber eine Drahtzange und eine Gartenschere mitbringen. Der Rohling kostet etwas und außerdem wird um eine Spende für die Verköstigung und das Material gebeten.

#### Siedler von Catan spielen

#### am Sa., 23. November um 15.00 Uhr

Unterschiedlichste Brettspielversionen erwarten Erwachsene und Jugendliche (Kinder ab 10 Jahren in Begleitung Erwachsener) im Kirchengemeindesaal in

Mariabrunn, Montfortstraße 4. Unkostenbeitrag für Getränke und Knabberereien beträgt 4 €. Bitte anmelden bis 20. November. Bei dieter.walser@drs.de oder 07541/82352.

„DU BIST“ –

### Christkönigsfest & Jugendsonntag 2024

Am „Christkönigsfest“ feiern wir Jesus Christus als König der Welt und des Weltalls – im kommenden, „Heiligen Jahr“ 2025 sind es dann auch 100 Jahre, seitdem das Fest gefeiert wird. Seit 2000 feiert unsere Diözese diesen Tag als „Jugendsonntag“.

Das Motto des Jugendsonntages 2024 ist: „DU BIST“. Es knüpft gleichsam an der Frage junger Menschen an: „Wer bin ich?“. Mit dieser Frage prüfen sie das Glaubenszeugnis ihrer Eltern und Pat:inn:en, ihrer Lehrer:innen, Gruppenleiter:innen oder Oberminis, weil für Jugendliche und Jungerwachsene Orientierung, Zugehörigkeit und Beheimatung über die Familie hinaus wichtig und wertvoller wird; und zugleich, weil sie beginnen wollen, selbstbestimmter ihr Leben in die Hand zu nehmen und ihren eigenen Weg finden, ausprobieren und gehen wollen. – Dazu brauchen sie es, einerseits mutig los und frei gelassen zu werden, andererseits „weitere“ Orientierung dafür finden zu können. Also: „Du bist“ herzlich willkommen, am Jugendsonntag 24. November 2024 um 18:30 Uhr in die Kirche Kressbronn zusammen mit vielen anderen, der Band „sound of spirit“ und Dekanatsjugendseelsorger Konrad Krämer zum Feiern, Beten, Singen und Begegen.

*Pfr. Armin Noppenberger*

## DEKANAT

### Gottesdienst mit Weihbischof Renz

Zum Abschluss des Besinnungsnachmittags mit Weihbischof Thomas Maria Renz laden die Mesner am Mo., 18. November um 17 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche St. Maria in Meckenbeuren. Die Eucharistiefeier wird vom Da Capo Chor mitgestaltet. Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen!

## AUS DER NACHBARSCHAFT

### Fachlicher Beitrag und Erfahrungsaustausch zum Thema: Elterliche Präsenz – Ein innovativer Ansatz in der Erziehung

Petra Ebeler stellt das Konzept der „Elterlichen Präsenz“ von Haim Omer vor. Dieser Ansatz zeigt auf, dass Eltern nicht nur Autoritätspersonen sind, sondern vor allem eine emotionale Stütze für ihre Kinder sind – auch in schwierigen Zeiten.

Nach der Einführung gibt es die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen: Wie gehen Eltern mit herausfordernden Situationen um? Welche Methoden haben sich bewährt, um eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Kindern zu fördern?

Ziel der Veranstaltung ist es, das Konzept der „Elterlichen Präsenz“ besser zu verstehen und gemeinsam

zu überlegen, wie es im Alltag umgesetzt werden kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

**Datum: 3. Dezember, 19:30 - 21 Uhr**

1. Obergeschoss, Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen

Anmeldungen an: Tel. 07541/3000-0, 0162-1559358, machteuchstark@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

## ERWACHSENENBILDUNG



**Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.**

**Kurse, Vorträge und Seminare**

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de.

**Krise des Konservatismus - Krise der liberalen Demokratie.** Online-Vortrag mit Prof. Dr. Thomas Biebricher. Mi., 20.11., 18:30 - 20:00. Online per Zoom (Link nach Anmeldung). Veranstalter: keb RV in Kooperation mit keb FN und keb BC-SLG.

**Räuchern und Rauhächte.** Workshop mit Inge Sponsel. Fr., 22.11., 17:30 - 20:00. Friedrichshafen-Ailingen, Roncallihaus.

**Von der Adligen zur Dienenden: Elisabeth von Thüringen.** Vortrag im Rahmen der Frauenkirche. Fr., 22.11., 19:00 - 20:30. Friedrichshafen, Kath. Kirche St. Nikolaus. Veranstalter: KDFB in Kooperation mit Landfrauenvereinigung.

**„Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur: Die Zyklusshow“.** Workshop für Mädchen (10-12J.) mit Becky Kurth, Tettang-Laimnau, Kath. Gemeindehaus. Sa., 23.11., 10:00 - 16:00.

**Klettern für Alle - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.** 23.11., 9:00 - 12:00, FN, DAV-Kletterhalle, Vogelsangstr. 21/1, Anmeldung jew. 1 Woche vorher per E-Mail an Rebecca Renner, r.renner@dav-fn.de.

**Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit**

**Pfarrer A. Noppenberger**

Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de

**Pfarrer L. Rösch**

Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de

**Pastoralreferentin L. Fahrner**

Tel. 015751619353, Lisa.Fahrner@drs.de

**Diakon D. Walser**

Tel. 07541/981003, dieter.walser@drs.de

**Instagram:** kirche\_am\_boden.seele

**Tourismusseelsorge:**

www.Auszeit-bodensee.de, bodensee4life

Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers Pfarrbüro erreichbar